

Beilage zu Nr. 47 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **13 (1891)**

Heft 47

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Briefkasten

Alle Abonnentin in Bern. Ihre Anfrage ist unklar. So wie wir die Sache verstehen, wird ein Inserat in unserem Blatte Ihnen am ehesten dienen.

Frl. E. A. in A. Wir haben Ihre Anfrage dem Sprechsaal einverleibt. Spermans Methode richtig erlernt, ist ein Kapital für die Schneiderin und für die Hausmutter, welche den Bedarf an Kleidern selbst herstellt. Wenn genau Maß genommen wird, so ist jedes Anprobieren ganz unnötig und die Taillen sitzen, jeder Form angepasst, in tadelloser Weise.

Hrn. Gmdeth. H. B. in B. Für Ihre freundliche Mittheilung besten Dank! Dieser Vereintigung gilt schon längst unsere lebhafteste Sympathie und wir sind jederzeit dankbar, wenn uns Gelegenheit geboten wird, das Gute öffentlich zur Anerkennung zu bringen, in der sicheren Erwartung, daß das anderwärts glücklich Erreichte und Durchgeführte hier und dort zur Nachahmung anspornt. Kam in Nr. 42 bereits zur Behandlung.

Frau Prof. M. W. in T. Ihre freundliche Sendung bestens verdankend, werden wir gerne auf das Gesuchte eintreten.

Junge Hausfrau in W. Die nächste Nummer wird Ihnen über die automatische Waschmaschine von Ingenieur Lavatter-Bütte Ausführlicheres bringen.

Nr. 23 über'm Ozean. Ein recht herzliches Grüß Gott! Ihnen, die Sie so unerwartet und freundlich herübergrüßen. Wie sollten wir Ihnen nur nicht lebhaft und mit aufrichtiger Freude erinnern; Ihrer und unserer gepflogenen Korrespondenz. Sie sind seit elf Jahren unsere treue Abonnentin und gewinnen die „Schweizer Frauen-Zeitung“ je länger, je lieber, sie ist Ihnen zur unentbehrlichen Lectüre geworden. Wir danken Ihnen für dieses liebe Wort, das uns ehrt und anspornt, unserm Streben treu zu bleiben. Für Ihre so liebenswürdig in Aussicht gestellten Mittheilungen werden wir Ihnen sehr dankbar sein; Sie erfreuen damit nicht nur uns, sondern auch Andere. Nehmen Sie unsern Gruß aus der Heimat für sich und die Ihrigen. Lassen Sie bald von sich hören!

Hrn. Ador A. in L. Wollen Sie sich, bitte, noch einige Zeit gebulden.

N. N. II. Ob wir eine Liebschaft zwischen jungen Leuten von 18 Jahren auch als Unnatur ansehen? fragen Sie uns. Sie selbst halten die sog. „erste Liebe“, aus der in der Regel nichts fürs Leben wird, für eine entzückende und liebliche Tändelei, wenn sich nämlich beide Theile innert den Grenzen des Anstandes halten, wie es ja von gebildeten Menschen erwartet wird.

Wir halten dafür, es sei besser, wenn die erste Liebe sich möglichst spät melde, so daß die Möglichkeit gegeben ist, es könnte für das Leben etwas daraus werden. Es will uns scheinen, als ob im Jahrhundert des Dampfes der Zeitpunkt allzu früh ercheine, wo es heißt: Vom Mädchen reißt sich Holz der Knabe, und daß hinwieder dieser Stolz allzurast sich verwandelt in jenes: Ertrübend folgt er ihren Spuren. Nicht Tändelei soll die Liebe sein — auch die erste nicht — sondern Kultus, wenn sie den Jüngling zu einem guten Lebenswandel anspornt, sein Taktman in lodenden Weltgetümmel werden soll. Es mag ja wohl sein, daß dem Jüngling die erste Liebe als entzückende Tändelei erscheint, weil er sich gar bald klar ist, daß daraus nichts werden kann. Was der Jüngling indes als süßer, lieblicher Scherz aufweist, das ist für die eben anders geartete Jungfrau inniger, heißer Ernst. Wo ein achtles Weib im Mädchen schlummert, das wird sich zu keiner Liebeständelei herbeilassen, bloß weil sie entzückend und lieblich ist. Welcher gereifte Mensch sollte

nicht wissen, daß die Liebeständelei der Leidenschaft die Thüre öffnet, daß sie ein Spiel ist mit dem Feuer, eine süße Lodung des Dämones Sinnlichkeit. Gewissenhafte Eltern werden ihre Söhne über diese Selbstversuchungen aufklären, sie werden die Unerfahrenen belehren, daß es niedrig ist, sich in ein Liebesverhältniß einzulassen und einem Mädchen von Liebe zu reden, wenn auch nur bildlich, so lange er für seine Liebe nicht einstehen darf, die auf ihn gelehten und durch ihn erregten Wünsche und Hoffnungen nicht zu verwirklichen vermag. Der menschen- und seelenkundige Vorgesetzte gibt seinem jungen Sohne über dieses Kapitel folgende goldene Worte zur Abergung: „Ich warne Dich vor verträulichem Umgang mit Frauen. Sind solche jünger als Du und bist Du der einleitende Theil, so ist Deine Verantwortung noch um so größer. Es ist fürchtbar, mein Sohn, eigenes Lebensglück zu zerstören, aber es ist noch fürchtbarer, fremdes zu vernichten. Willst Du was Rechtes werden, ein tüchtiger, glücklicher Mensch, so hüte Dich; Du veräußerst es nicht. Geize mit Deinem jungen Leben, Du wirst es nicht bereuen. Wie der sogenannten Liebe kein Gehör, so lange Du Dich erwehren kannst. Sie klopf jahrelang an die Thür, ohne daß es ihr ernst wäre. In unseren Zonen ist beim achtzeh- oder zwanzigjährigen Jüngling das Vernein noch Naturnotwendigkeit. Eine finite Regsamkeit des Geistes und des Körpers wird in diesen Jahren einer allmählig erwachenden Reizung leicht Herr und der Organismus und die geistigen Fähigkeiten vermögen sich ungestört auszubilden zu einem ganzen Manne. Leibesübungen, als Turnen, Ringen, Fechten u. s. w., richten sich nicht so sehr gegen einen äußeren, als vielmehr und mit größerem Erfolge gegen einen inneren Feind, den zu besiegen die schönste Heldenthat eines jungen Mannes ist.“ Sie sehen, das ist die Ansicht eines von Ihrem Geschlechte, der wohl Niemand als einen Philister oder sünlicheren Eiferer schelten wird. Unsere Meinung ist die einer Fünfzigjährigen — die aber auch einmal 18 Jahre alt war und jene Zeit nicht vergessen hat.

Frau E. A. in B. Für Ihre freundliche Antwort besten Dank!

An Verschiedene. Wir müssen nochmals um Geduld und Nachsicht bitten. Auf nächste Nummer denn!

Eine häufige Todesursache.

Ist Bright'sche Nierenkrankheit heilbar? (Entnommen und überzetzt von der November-Ausgabe des „Family-Doctor“, London.) Die allgemeine Aufmerksamkeit, welche die Bevölkerung jetzt solchen Gegenständen widmet, veranlaßt die London „Evening News and Post“, in ihren Spalten der Ausgabe vom 10. August eine Zusammenstellung von Gutachten ärztlicher Spezialisten in England und anderen Ländern über die wichtige Frage: „Ist Bright'sche Nierenkrankheit heilbar?“ zu veröffentlichen. — In Anbetracht der allgemeinen Ansicht, daß wenn bei einem Patienten Bright'sche Nierenkrankheit diagnostiziert wird, keine Hoffnung auf Genesung mehr vorhanden ist, und diese Meinung auch fast ausschließlich unter Medizinern existirt, so muß es von größtem Interesse der Leser dieses höchst interessanten Artikels gemessen sein, zu vernehmen, daß solche Kapazitäten, wie Sir Morrell Madenjie, Dr. MacLagan, Leibarzt von Prinzessin Christian, Dr. Samuel Mills, Dr. Herbert Tibbets und andere hervorragende Aerzte in London, die Meinung äußerten, daß wohl diese Krankheit in gewissen Phasen unheilbar ist, in anderen hingegen heilbar, oder daß wenigstens das Leben auf längere Zeit verlängert werden kann. Dieser Ansicht sind auch Dr. Du Jardin Beaumes, Dr. Vouchard, Dr. Labadie-Lagrave und Prof. Lépine in Paris, Prof. Senator in Berlin, Prof. Rothnagel, Schrötter und Wintermuth in Wien. Prof. Germain Lee in Paris weist darauf hin, daß

das Vorhandensein von Eiweiß im Urin nicht immer ein sicheres Zeichen von Bright's Nierenkrankheit ist, ein Fehler, der so vielfach von Aerzten gemacht wird.

Es muß für den Erfinder und Fabrikanten von Warner's Safe Cure höchst schmeichelhaft sein, zu sehen, daß die größten medizinischen Autoritäten jetzt in oben ausgeprochenem Gutachten nur das bekräftigen, was derselbe schon seit Jahren behauptete und durch Erfolge bewiesen hat.

Es unterliegt keinem Zweifel, daß durch die Bemühungen der Firma Warner das Volk erst richtig auf die Bedeutung der Nieren und deren Erkrankungen aufmerksam gemacht wurde und sich dadurch große Verdienste erworben hat, welche Jedermann anerkennen muß.

Im Ausverkauf! Buyfin, Galblein und Hammgarn für Herren- und Knabenkleider à Fr. 2. 45 Cts. per Meter bis Fr. 8. 45, reine Wolle, nadelfertig, ca. 140 Ctm. breit, direkter franco Versandt zu ganzen Anzügen und in einzelnen Metern. Erstes Schweizerisches Verlanbtsgeßchaft Lettinger & Co., Zürich. P. S. Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franco. [689]

Alle, die den Leberthran nicht vertragen, sollen eine Kur mit Golliez' eisenhaltigem Nusschalensyrup machen. Seit 17 Jahren geschätzt und von vielen Aerzten verordnet. In Flaschen zu Fr. 3. — und 5. 50; letztere für eine monatliche Kur genügend. In den meisten Apotheken der Schweiz. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Nürten. [869]

Vortheilhaft! Unter Rabatt-Ausverkauf hat begonnen und dauert nur bis Weihnachten. Pracht-Auswahl in Stoffen für Damenkleider und Mäntel. Muster und Versandt franco. [125] Wormann Söhne, Basel.

Malaga oro fino, rothgolden, Moscatel, Marsala Fr. 1. 75 bis Fr. 1. 85. Madeira, Sherry, Portwein Fr. 1. 65 bis 1. 75 pro ganze Flasche, franco je nach Größe der Sendung. Feinere Sorten in größter Auswahl. Pfaltz & Hahn, Basel.

Für Familien. Borsiglicher alter rother Tirolerwein à 65 Cts. per Liter franco. Veltliner Fr. 2. —, Bordeaux, Malaga Fr. 2. 25, Tokayer Fr. 3. —, Cognac Fr. 3. 50 per Flaße franco. (Som. Kantonschemiker rein befinden.) [661] Adolf Kuster, Altstätten (St. Gallen).

Seidenstoffe für Ball u. Gesellschaft neueste Farben und Dessins, von Fr. 1. 10 bis Fr. 15. — per Meter, versenden meter- und robenweise an Jedermann zu wirtlichen Fabrikpreisen. Muster franco. Seidenstoff-Fabrik-Union [86-2] Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

Schwarze Lyoner Seidenstoffe — von C. J. Bonnet & Co. in Lyon. — Taffetas Fres. 6.10—7.80—9.70—12.30. Cachemires Fres. 10.60—12.30—15.10—17.55. Peau Cachemires Fres. 10.60—13.20—16.05. Groses Lager in schwarzen, weissen u. farbigen Lyoner- u. Schweizer Seidenstoffen, Damasten, Sammten, Plüschchen, Foulards, Grenadines etc. — Muster gerne zu Diensten. [397] Satin Page Fres. 8.80—13.20. Radzimir Fres. 9.60—12.40—15.10. Armüres Royale Fres. 11.50—14.10. Mascotte Fres. 12.30—16.65. Bengaline Fres. 12.30. Faille Française Fres. 14.20. G. Henneberg in Zürich.

Gesucht. In ein Hotel am Genfersee eine brave Tochter als Lingere, nicht unter 18 Jahren, die das Weissnähen gelernt und auch gut stopfen kann. Gute Behandlung. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre 212 P poste restante Territet. [887]

[886] Eine junge Tochter wünscht unter bescheidenen Ansprüchen das Kochen und die Hausgeschäfte gründlich zu erlernen. Familiäre Behandlung erwünscht.

Gesucht: Ein ordentliches, braves Mädchen in eine solide gangbare Wirthschaft auf dem Lande zum Serviren. Eintritt sofort. Familiäre Behandlung zugesichert. — Offerten unter Chiffre R W 57 poste restante Ragaz. [861]

Stelle-Gesuch. [876] Eine junge Tochter, welche noch nie gedient hat, sucht Stelle zur Erlernung der Hausgeschäfte. Gute Behandlung Hauptbedingung. Gefl. Offerten unter Ziffer 876 an die Exped. d. Bl.

Wo bietet sich Gelegenheit für eine gute bescheidene, gut erzogene Tochter, welche die Hausgeschäfte und das Nähen versteht, sich gegen freie Station in einer geachteten Familie nützlich zu machen? Unter zusagehenden Verhältnissen würde eine kleine Entschädigung bezahlt. Die Tochter ist bleichsüchtig und kann sich deshalb nicht zu bezahltem, strengem Dienst verpflichten. Gefällige Anerbieten befördert die Redaktion. [891]

In Maschinenstrickerei Unterricht gratis. Auf Wunsch Arbeit in's Haus. Off. an d. Exp. sub Ziffer 593. Die beliebten Badener-Kräbels versendet franco gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo [855] Conditorei Schnebli in Baden.

E. Haag, Bern,

Versandgeschäft in Weinen, Spirituosen und Liqueurs (von Aerzten empfohlen).
 — Direkte Bezüge in Gebinden und Flaschen. —
 Spezialitäten: **Bordeaux-Weine und Cognacs**; grösste Auswahl; Gratisproben und Preislisten zur Verfügung. [783]

Haushälterinstelle gesucht.

Tüchtiges Frauenzimmer, im Hauswesen erfahren, im Nähen und Verfertigen von Kinderkleidchen geübt, das deutsch und französisch spricht, sich auf Erziehung der Kinder versteht und auch Liebe zu solchen hat, **sucht Stelle** bei einem Wittwer. Gute Referenzen. Auf Verlangen wird Photographie geschickt. Gefl. Offerten unter Chiffre R S 888 befördert die Expedition d. Bl. [888]

Frisch eingetroffen:

eine grosse Sendung der bekannten vortheilhaften

Woldecken

reine Wolle, fehlerfrei in **scharlachroth** à Fr. 5.50, 6.50, 7.50 bis 11.50 in **grau u. braun melirt** à Fr. 6.50, 7. —, 8. — bis 12.50.

Grosse Auswahl in feinsten, bunten **Bettdecken** (H 3983 G) und **Reisedecken**. [892]

Versandt nach Auswärts nur per Nachnahme prompt. [892]

Jules Pollag

St. Gallen

z. Laterne Multergasse 1.

Carl Osswald, Winterthur

alleiniger Vertreter des Ceylon-Theepflanzer-Verbandes für die Schweiz, empfiehlt direkt importirten **Thee feinsten 748** Qualität, wie folgt:

Ceylon Orange Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 6. — do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 5.50.

Ceylon Broken Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 4.50 do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 4.25.

Ceylon Pekoe, das 1/2 kg. Fr. 4. — do., das engl. Pfund = 453 gr. (Original-Packung) Fr. 3.75.

Ceylon Pekoe Souchong, das 1/2 kg. Fr. 3.75. **China Souchong und China Kongou**, das 1/2 kg. Fr. 4.25.

Ferner empfiehlt er ächten **Ceylon-Zimmt**, ganz oder gemahlen, 1/2 kg. Fr. 3. —, 100 gr. 80 Cts., 50 gr. 50 Cts.

Wiederverkäufer und Abnehmer von mindestens 5 kg. erhalten bedeutenden Rabatt. Muster stehen gratis zu Diensten.

Ceylon-Thee ist bedeutend billiger als chinesischer Thee, denn er ist ergiebiger. Derselbe ist vollständig rein und unverfälscht. Der Geschmack ist äusserst fein.

CHOCOLAT

in Tafeln und in Pulver

SPRÜNGLI

leicht löslicher reiner

CACAO

ZÜRICH. [556]

Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Vorzüglich

an Farbe und Geschmack wird der Kaffee mit Zusatz von Schweizer Kaffeegewürz von **E. Wartenweiler-Kreis** in Kradolf. — Zu haben in den Spezereihandlungen. [645]

Spielwaaren.

889] Um eine gute Auswahl von Weihnachtsgeschenken für Kinder rechtzeitig treffen zu können, verlange man baldigst den viele Neuheiten enthaltenden **Katalog über Spielwaaren** (Beschäftigungs- und Gesellschaftsspiele etc.) von dem Spezial-Geschäft von **Franz Carl Weber, Zürich**, mittlere Bahnhofstrasse 62, zum „Gessnerhof“. — Firma und Adresse genau zu beachten. — Haupt-Niederlage für Zürich von **Richter's Anker-Steinbaukasten** und neuen **Geduldspielen**.

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz

Gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** Gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Post- und Eisenbahn-Nachnahme gut verpackt alle Sorten gefüllte **Deckbetten, Unterbetten, Kissen** und **Rosshaarmatratzen**, jede verlangte Grösse. Sorgfältig entstaubt, gereinigt und gedörrte **flaumreiche Bettfedern, Flaum, Matratzenhaar und Wolle**. [126] Auf Verlangen versende ich gerne die Preisliste. [126]

Erste Preise an allen Ausstellungen.

— **Denner's** —

Eisenbitter

Interlaken.

An der Hand von 30jähriger Erfahrung kann dieses werthvollste **Eisenmittel** den Hausmüttern zu ihrem eigenen stärkenden Gebrauche, sowie für ihre kleineren und grösseren Kinder nicht genug empfohlen werden. Die verschiedenartigsten Stadien der **Bleichsucht, Blutarmuth, Schwächezustände** etc. finden durch Anwendung von **Denner's Eisenbitter** rasche Heilung und kehren **gesundes Aussehen, Esslust und Körperkraft** allmählig wieder zurück. Viele Tausende von Müttern und Kindern (Knaben wie Mädchen) verdanken ihm ihre wieder erlangte **Gesundheit** und ihr **billiges Aussehen**. Bei beginnendem Alter ein herrliches **Stärkungsmittel** für beide Geschlechter. Unterstützungsmittel bei Frühjahrs- und Sommerkuren. [442]

Dépôts in allen Apotheken.

Kinderhandarbeiten Kinderbeschäftigungen Fröbel'sche Spielgaben Material für Kinderbeschäftigung Belehrende Spiele

fabrizirt als Spezialität nur in gediegener Waare [749]

Winterthur, Carl Kaethner.

Kataloge gratis und franko. Ansichtsendungen bereitwilligst.

Maggi's
Suppen-Rollen
Höchstes Auszeichnung Bremen

Kein Haarausfall mehr!

Erfolg garantiert! durch den schon seit Jahren mit bestem Erfolg angewendeten

= Haarspiritus =

von **J. Süssstrunk**, Fraumünsterstr. 9, Zürich; verhindert das Ausfallen der Haare und befördert deren Wachstum.

Grosse Flacons à Fr. 4. —

gegen Nachnahme oder gegen Einsendung von Briefmarken franko in der ganzen Schweiz. [787]

Schrader's Tolma.

Seit Jahr. erprobtes Mittel, ergraute Haaren ihre ursprüngl. Farbe wieder zu geben. Flac. Fr. 2.50. **Nussexttracthaarfärb** in braun, blond u. schwarz. Flac. Fr. 2.50. Apoth. **J. Schraders Nachf.**, Apoth. **G. Schöder**, Feuerbach b. Stuttgart.

Hauptdepot: Apoth. **Hartmann, Steckborn**. In den meisten Apoth. in St. Gallen und der ganzen Schweiz. [776]

Unsere Frauenwelt

in Stadt und Land, namentlich alle Hausmütter, Wöchnerinnen, Hebammen,

Krankenpflegerinnen etc. finden sämtliche Artikel, deren sie bedürfen, sei es auf dem Gebiete

der **Medizin**, der **Kinder- u. Krankenpflege**,

der **Gesundheits- u. Schönheitspflege**

im **Detailversandgeschäft** von

C. Fr. Hausmann

Heilapothek — Sanitätsgeschäft

— **Fabrik chemisch-pharm. Präparate** —

in **St. Gallen**.

Strenge Discretion, grösste Auswahl, vorzügliche Qualität, billigste Preise. Auf Wunsch **Ansichts- und Musterendungen**. [67]

Universal-Kochtöpfe

als passendes Festgeschenk

für jede Hausfrau bringe in empfehlende Erinnerung. Saubere Arbeit in Kupfer. In jedem Ofen und Herd verwendbar. Preisocourant gratis und franko. [894]

J. Wottle-Fierz, Wattwil.

Bitte vergessen Sie nicht,

wenn Sie heute Ihre Magd zum Einkaufen schicken, 1 Stück von

Bergmann's Lilienmilch-Seife

mitbringen zu lassen. Dieselbe darf, als die billigste, reinste und beste Toiletteseife der Welt, in keinem Haushalte fehlen. Lassen Sie aber ausdrücklich

Bergmann's Lilienmilch-Seife

mit der Schutzmarke: **Zwei Bergmänner** von [864] **Bergmann & Co.,** Dresden und Zürich, verlangen, denn es existiren bereits miserable Nachahmungen.

Richter's

Opferbrecher.

Neuestes **Geduldspiel.** 176 Aufgaben. Hoch interessant und sehr unterhaltend.

Preis 75 Cts.; in allen Spielwaren-Geschäften. Man hüte sich vor minderwertigen Nachahmungen und nehme nur Schachteln mit der Fabrikmarke „Anker“!

Schweizer Champagner

der **Fabrik Stella** — Zürich — Unter-Engstringen.

Carte noire Fr. 2.25 pr. Fl.

Carte blanche „ 2.50 „ „

Halbe Flaschen 50 Cts., pro 2/3 Fl. mehr.

Die **Champagner** sind nicht durch Kohlensäure-Imprägnirung, sondern vermittelt **Gährung aus Naturwein** und zwar ohne irgend welchen Zusatz von Spirituosen oder Liqueur hergestellt. Die **Champagner** sind den französischen ähnlich und Gesunden wie Kranken ausserordentlich gut bekömmlich.

Verkaufs-Stelle für St. Gallen: J. A. Hotz, z. Antlitz.

Im Einzelverkaufe erhöhen sich die Preise um 25 Cts. pro Flasche oder 15 Cts. pro halbe Flasche.

Vertreter für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau: **Lemm-Marty** in St. Gallen. [580]

1^a Piemonttrauben, weiss, 5 Kg. Fr. 3. 80
 Madeira „ 5 Kg. Fr. 2. 50, 10 Kg. „ 4. 80
 Kastanien „ „ 1. 70, 10 „ „ 3. —
 850] **M. Gagliardi, Lugano.**
 NB. 100 Kg. Kastanien Fr. 16 franco Lugano.

Günstige Gelegenheit.

877] Ein bestens accreditirtes, 1843 gegründetes Geschäft in Zürich, mit feiner Kundschaft, wird Familienverhältnisse wegen auf 1. Januar käuflich abgetreten. Dasselbe bietet einem jungen Ehepaar mit ca. 23 mille Baarschaft gesicherte und angenehme Existenz. Offerten unter Chiffre B B B No. 255, poste restante Zürich. [O F 877]

Woldecken.

Grösstes Lager in:

<p>Steppdecken zu Fabrikpreisen à Fr. 9. 80, 18. —, 26. — und 38. —.</p> <p>Alleinverkauf von Dr. Lahmann's Reform-Baumwoll-Unterkleidung: Strümpfe, Socken, Leibchen, Hemden, Beinkleider etc. etc.</p>	<p>Woll- und Pferddecken, ^{1/3} unter gewöhnlichem Ladenpreis: Grau und braun zu Fr. 2. —, 2. 80, 3. 30, 3. 80, 4. 80, 5. 50, 6. 80, 7. 80, 9. 80, 10. 80 u. 11. 90; Roth von Fr. 6. — bis Fr. 18. —; Weiss bis Fr. 23. —.</p> <p>Jacquarddecken, halb- u. ganzwollen, von Fr. 11 bis 25.</p>	<p>Steppdecken mit Daunenfüllung, wundervolles Fabrikat, von Fr. 42. — bis Fr. 300. — per Stück.</p> <p>Reisedecken, Kinderwagendecken und Schlummerpuffs.</p> <p>Tischteppiche, Tischzeuge, Bodenteppiche Leichenkleider. [482]</p>
---	--	--

Bahnhofstrasse 35 H. Brupbacher, Zürich Bahnhofstrasse 35.

Gegen Husten und Heiserkeit.
PATE PECTORALE FORTIFIANTE
 de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

893] **In allen Apotheken zu haben.** (H 5750 J)

Aechte

Damen-Loden

à Fr. 2. 40 bis Fr. 3. — per Meter.

Spezialität für Damenkleider, Mäntel & Mädchenkleider.

— Muster — [817]

postwendend franco durch die ganze Schweiz.

Hermann Scherrer

zum Kameelhof **St. Gallen** Multergasse 3.

Sauter's cosmetische und hygienische Präparate haben wohlverdienten Ruf wegen ihrer vorzüglichen Qualität und Wirksamkeit. **Sauter's Salol-Lanolin-Seife**, beste Toiletten-Seife zur Verfeinerung des Teints und Entfernung aller Hautunreinigkeiten. Fr. 1. 25 per Stück. **Sauter's Zahnpastillen**, neue Anwendung anstatt Zahnpulver; reinlicher, billiger und besser. Die Schachtel Fr. 1. —. **Sauter's Samt-Puder**, vollkommen unschädlicher Puder für Damen, besser als alle ähnlichen Pariser und Berliner Fabrikate. Die Schachtel Fr. 1. —. **Sauter's Stern-Antisepticum**, desinfizierendes Coniferenparfüm für Wohn- und Schlafzimmer, Verbesserung der Luft in Krankenzimmern, greift die Lungen nicht an wie Carbol, Chlor etc., in Flacon Fr. 2. —, mit Zerstäuber Fr. 3. —. **Dutzendweise Rabatt.** [617]

Pharmaceutisch. Laboratorium A. Sauter in Genf.

Fabrik künstlicher Blumen.

853] Stets das Neueste in feinen Hut- und Ballblumen, Brautkränzen und Todtenbouquets. Spezialität von naturgetreu nachgeahmten Zimmerpflanzen, wasserdichten Grabkränzen und Festkränzen. Grosses Lager von allen zur **Anfertigung** von **künstlichen Blumen- und Filigran-Arbeiten** nöthigen **Blumenbestandtheilen.** (O H 4743)

J. Bernheimer & Cie., Marktgasse 42, Bern.

Diplom

Kochherde

zweiföchrige, mit Bratofen und Wasserschiff von Fr. 65 an
 dreiföchrige „ „ „ „ von Fr. 130 an
 empfehle in schöner Auswahl. Achtungsvoll [695]

Ulr. Michel,
 Langgasse bei St. Gallen.

Zürich 1883

= **Vorhangstoffe** =

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franco — 830]

J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

III. Jahrgang. **Lauterburg's** 1892.
illustrirter schweizerischer Abreisskalender.
 890] 366 Ansichten aus allen Gegenden der Schweiz mit geschichtlichen und geographischen Notizen (deutsche und französische Ausgabe).
Preis: Fr. 2. —

Dieser Kalender wirkt nicht nur sehr belehrend und den Unterricht in Geschichte und Geographie lebhaft unterstützend, sondern auch ungemein unterhaltend, indem viele Kinder ihre liebste Beschäftigung darin finden, die Bilder auszuschneiden, einzukleben, zu bemalen oder nachzuzeichnen. (B 5300)

Dieser Abreisskalender sollte daher in keiner Familie fehlen, wo man etwas darauf hält, die Kinder auf angenehme und nützliche Art zu beschäftigen. Als Geschenk an Schweizer im Ausland, denen er an jedem Tag des Jahres eine hübsche Erinnerung aus der schönen Heimat bringt, eignet sich der Kalender ausgezeichnet; ebenso das im gleichen Verlag erschienene **Album „Schweizerbilder“**, **Preis Fr. 3.** Beide können als Drucksachen zu 40 Cts. (Album 50 Cts.) nach dem Ausland versandt werden. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Papeterien, sowie direkt vom Verfasser **E. Lauterburg, Maler, Bern.**

Migräne-Elixir von **B. & W. Studer,**
 Apotheker, in **Bern.**
 In Flacons à Fr. 2. 50.

Bestes Heilmittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Depots in den meisten Apotheken. [13]

Cacao soluble

(leicht löslicher Cacao)

Ph. Suchard.

Die 1/2 Kilo-Büchse im Détail Fr. 3. —
 „ 1/4 „ „ „ „ „ „ 1. 60
 „ 1/8 „ „ „ „ „ „ —. 90

5 Gramm dieses Pulvers genügen zur Herstellung einer guten Tasse Cacao. — 1 Kilo = 200 Tassen.

Empfehl't sich durch vorzügliche Qualität und billigen Preis. [61]

ZAHN-ELIXIR, PULVER UND ZAHNPASTA
 DER
RR. PP. BENEDICTINER
 DER ABTEI VON SOULAC
 (Frankreich)
Dom MAGUELONNE Prior
 2 goldne Medaillen: Brüssel 1858 — London 1862
 DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN

ERFUNDEN **1373** Durch den Prior im Jahre **Pierre BODSAUD**

« Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dosis von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zähne, welchen er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnfleisch stärkt und gesund erhält.

« Wir leisten also unseren Lesern einen tatsächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnleiden sind.

Haus apotheket 1897 106 & 108, rue Croix-le-Seguyer
 General-Agent: **SEGUIN BORDEAUX**
 Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Drogenhandlungen.

[11] (8043)

Erstes schweizerisches
Versandgeschäft
Centralhof
— Zürich. —

Oettinger & Co., Zürich

Muster in Kleiderstoffen
für Frauen und Männer
sowie Waarensendungen
portofrei in's Haus.
Allerneueste Modelbilder gratis.

Wegen grössern Geschäfts-Veränderungen veranstalten wir einen

wirklichen Total-Ausverkauf

unseres enorm grossen Lagers.

Beispielsweise führen wir einige unserer Hunderte von Artikeln an und machen speziell auf die **hervorragend billigen Preise** aufmerksam.

	per Elle	per Meter		per Elle	per Meter
Doppeltbreite Damentuche in solidester Qualität	à Fr.	— 45	—	75	
do. Côtelé-Tuche	" "	— 75	—	1.25	
Reinwollene, doppeltbreite Phantaisie-Rayé	" "	— 85	—	1.45	
do. do. do. Carreaux	" "	— 85	—	1.45	
do. do. do. Drap-Foulé	" "	— 75	—	1.25	
do. do. do. Rayé und Carreaux-Foulé	" "	— 75	—	1.25	
do. do. do. Cachemirs und Mérinos	" "	— 63	—	1.05	
do. do. do. Schwarze Nouveautés	" "	— 85	—	1.45	
Mousseline laine, Ball- und Gesellschaftsstoffe	" "	— 85	—	1.45	
Jupons und Moirée-Stoffe in bester Qualität	" "	— 45	—	75	
Oxford-Flanelle in vorzüglichster Qualität	" "	— 40	—	65	
Passende Besatzstoffe in Sammt, Seide und Peluche	" "	1.65	—	2.75	
Rohe u. gebleichte Baumwolltücher 80—180 cm breit	" "	— 17	—	28	
Elsässer Foulards und Waschstoffe in solidest. Druck	à Fr.	— 20	—	35	
do. Madapolam und Zephir in vorzüglichster Qual.	" "	— 27	—	45	
Extra Prima-Qualitäten, hervorragend solid und neu	" "	— 39	—	65	
Separat-Abtheilung für Herren- und Knabenkleiderstoffe.					
Buzkin, Velour u. Cheviot, ca. 140 Cm. breit, reine Wolle,	à Fr.	1.20	—	1.95	
do. nadelfertig	" "	2.80	—	4.65	
Kammgarn, Elboeuf u. Loden do.	" "	2.85	—	4.75	
Berner Halblein, ca. 130 Cm. breit, best existirender Qual.	" "	2.85	—	4.75	
Muster unserer reichhaltigen Collectionen in Herren- und Knabenkleiderstoffen versenden umgehend franco.					
Wiederverkäufer, Anstalten und Vereine machen speziell auch auf die aussergewöhnliche Gelegenheit aufmerksam.					

Zur Einsichtnahme der Stoffe durch gefälliges Verlangen der Muster laden höflichst ein

Erstes schweizerisches Versandgeschäft

Centralhof

Oettinger & Co.

Zürich.

P. S. Muster in Frauen-, Herren- und Knabenkleiderstoffen aller vorhandenen Qualitäten werden umgehend franco in's Haus geliefert.

C. Fr. Hausmann

in St. Gallen
Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft
empfiehlt und versendet
für Frauen

Umstandsleibbinden

zum Schutze vor und nach dem
Wochenbett, in grosser Auswahl.

Monatsverbände

— Gesundheitsbeinkleider —
aus solidem Tricot, mit Gebrauchs-
anweisung (incl. Pelotte und sechs
Kissen), à Fr. 5. — [764]

Intern. Nahrungsmittel-Ansstellung



Brüssel
1891:
Ehren-
Diplom.



Nahrungsmittel für kleine Kinder.

Vollständiger Ersatz der Muttermilch.
Hauptsächlich blut- und knochenbildende
Bestandtheile, auch für Erwachsene bei
Magenleiden. Aerztlich empfohlen und
chemisch geprüft von den HH. Prof. Dr.
G. Wittstein in München und Prof. Dr.
A. Rossel in Winterthur. Zu haben in
allen Apotheken, Droguerien und bessern
Spezereihandlungen. [382]

Magenkranke können kostenlos
ein belehr. Buch von J. F. Popp
in Heide (Holt.) erhalten; dasselbe
beweist, dass selbst langjährig Lei-
dende noch Genesung find. können.
[627—2]

Korkteppich

der wärmste und gesundeste Fussbodenbelag

— für sämtliche Wohnräume, Corridors etc. —

Leichteste Reinigung ohne Wegnahme vom Fussboden.

Grosses Lager in verschiedenen Farben und Dessins.

Meyer-Müller & Aeschlimann

zum Casino — Winterthur. [781]

Spezial-Adressen-Anzeiger

Monat Abonnements-Inserate 1891. November.

Grösste Auswahl

in Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen und schönstem Laub-
sägeholz — Stücke von 40 Cts. an und höher — Vorlagen auf
Papier und auf Holz lithographirt; ferner Vorlagen und Werk-
zeuge für Kerbschnitterei empfiehlt geneigter Abnahme bestens
Lemm-Marty — 4 Muttergasse 4 — St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schössli, St. Gallen
Eisenwaarenhandlung en gros et en détail
Spezialität in Laubsäge-Artikel.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Fischhandlung, gros & détail
Gebr. Läubli, Ermatingen (Bodensee).
Spezialitäten:
Seeforellen, Blaufelchen, Hechte, sowie
sämmtl. Bodenseefische frisch u. billigst.

4 Atelier und Lehrinstitut für
Damenschneiderei
Schw. Michnewitsch, Zürich, Lindenhof 5.

Schulbuchhdlg. W. Kaiser (Antenen), Bern.
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.
Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Mal-
utensilien, Bureauartikel. Katalog gratis.

Gegr. Kunst- & Frauenarbeitschule. 1880.
Praktische Töchterbildungsanstalt 2
Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher.

Feine Flaschenweine
und vorzügliche offene Tischweine
empfehlen
Eug. Wolfer & Cie., Rorschach.

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt
und Druckerei
C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten.

— Erste schweizerische —
Patent-Gummiwaaren-Fabrik
C. H. Wunderli
gegenüber der neuen Fleischhalle
Zürich. [10]

Otto Baumann, Bankplatz, St. Gallen
besorgt den
An- und Verkauf von Liegenschaften und
Geschäften, Incassi und Informationen.
Prompte und streng reelle Bedienung.

Kleiderfärberei und chem. Wäscherei
Georg Pletscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller
Aufträge. [19]

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich)
— Filialen in: — [14]
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonniren auf zwölf Monate.
Preis: per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebe man franko an die
Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.
Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger
Inserenten auf billigste Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger
und kürzester Art dem konsumirenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erin-
nerung bringen. Für Spezialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hôtels,
Pensionen und Institute etc.
Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und deren Eigen-
schaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern
in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bettfedern

Wir versenden
geg. Nachnahme nach allen
Poststationen des In- u. Auslandes
in Post-Collis nicht unter 9 Pfund
gut geschlüss. Bettfed. 1 M. d. Pfd.
bessere " " 1,30 u. 1,50 M.
feine daunenreiche " 1,80 u. 2,20 M.
hochfeine weisse Bettfedern 2,50 M.
allerfeinste So wamenschleiss 3 M.
neue diesjähr. Ruyffed. 1,60 u. 1,80 M.
hochfeine Daunen 3,50, 4 u. 5 M.
Wildfedern 40 Pf. das Pfund.
Nichtconvenientes wird zurück-
genommen und umgetauscht,
daher Jed. Risiko ausge-
schlossen

H. GOTTHEINER & SOHN
Kempen i. Posen. Gegr. 1843.

(M. & 768/3 A/B)

[394]

Brustleidenden und sol-
chen, die
an Katarrh, Husten und Athemnoth
leiden, ferner gegen Keuchhusten
der Kinder wird der

Schrader'sche Traubenbrusthonig

als das allerbeste und reellste Mittel all-
seitig empfohlen. Flac. Fr. 1. 25 u. 1. 90,
Apotheker J. Schrader's Nachf., Apotheker
G. Schoder, Feuerbach b. Stuttgart.
Hauptdepot: Apoth. Hartmann, Steck-
born. In den meisten Apoth. in St. Gallen
und der ganzen Schweiz. [780]

Vorzügliche Anlage verbunden
mit Unfall-Versicherung.

Jährlich 12 Ziehungen.
Staatlich concessionirte

Anlehens-Loose.

Fr. 150,000, 100,000, 60,000,
30,000, 25,000, 20,000 etc.
zusammen zirka

10,000 Treffer

müssen schon in den bevorstehen-
den Ziehungen unbedingt gezogen
werden. Nächste Ziehung am

1. Dezember d. J.

Jedes Loos gewinnt successive.
Mit der 1. Monatszahlung von nur
Fr. 4. — ausserdem ohne jede be-
sondere Nachzahlung sofortige voll-
gültige Berechtigung einer Reise-

Unfall-Versicherungs-Police

über Frs. 2000 [646]

für volle fünf Jahre und übersendet
unterzeichnete Bank sofort das ord-
nungsgemäss ausgefertigte Original-
nummern-Dokument nebst Prospek-
te. Ziehungslisten gratis.

Bank für Prämien-Werthe

von Alois Bernhard, Zürich.
Bereits 10-jähr. Firmabestand.

Nicht mit Lotterie- oder nichtswertigen
Promesse-Losen zu verwechseln.

Jedes Loos gewinnt sicher.

Nur Treffer in barem Gelde.